

**Schuljahr
2025/2026
Ausgabe III**

März 2026

Informationen der PV

Zentralausschuss und Gewerkschaft

Fachrichtung für ländliche Hauswirtschaft
Fachrichtung für Landwirtschaft
am BSBZ Landwirtschaftsschulen Vorarlberg

monika.schelling@bsbz.at

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Schuljahr schreitet mit Riesenschritten voran und schon bald stehen wir den Herausforderungen Schlussbewertung und Abschlussprüfung der 3. Klassen gegenüber. Vorher dürfen wir uns noch auf einen gemeinsamen Ausflug, mit attraktiven Zielen und hoffentlich auch Zeit für Gespräche außerhalb des Schulalltages, freuen. Für die letzten Monate des Schuljahres wünsche ich euch Kraft, Ausdauer und ein gewisses Maß an Langmut, um die anstehenden Herausforderungen zu meistern.

Monika

<p>Landes- tag 02.02.26</p>	<p>Das Jahr 2026 ist für die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst das Jahr der sogenannten Organtage. Alle gewerkschaftlichen Gremien auf Landes- und Bundesebene werden neu konstituiert und auf fünf Jahre gewählt. Am 2. Februar 2026 hielt die Landesvertretung der Vorarlberger Landwirtschaftslehrer*innen ihren Landestag ab. Neben den neun stimmberechtigten Delegierten aus unserer Schule waren zu dieser Veranstaltung auch alle Lehrkräfte der Fachschule und etliche Ehrengäste eingeladen.</p> <p>Der Rechenschaftsbericht, der die Tätigkeiten der Landesleitung in den vergangenen fünf Jahren umfasst, wurde präsentiert. Weiters wurden die Anträge, welche die inhaltliche Arbeitsgrundlage für die kommenden fünf Jahre darstellen, erläutert und beschlossen. Beide Dokumente finden sich an der Anschlagtafel der Personalvertretung zur Einsicht für alle Interessierten.</p> <p>Unsere Landesleitung besteht aufgrund der Mitgliederstärke aus drei Personen. Diese wurden beim Landestag neu gewählt. Die Wahl brachte folgendes Ergebnis: Als Vorsitzende der LL wurde Monika Schelling wiedergewählt, ihr Stellvertreter ist Christian Gögele-Eller. Als weiteres Mitglied wurde Thomas Mair bestätigt.</p>
<p>pd versus L1</p>	<p>Quer durch Österreich, aber auch bei uns im Haus, gibt es immer wieder Gespräche, welche die Schlechterstellung für Akademiker*innen in einem Dienstrecht, gegenüber dem anderen Dienstrecht thematisieren. Es gibt sehr wohl Unterschiede. Manche, die uns Personalvertreter*innen unbegründet scheinen, versuchen wir als Bundesleitung in den Dienstrechtsnovellen unterzubringen und für Gleichstellung zu sorgen (siehe Anträge beim Landestag). Diese Vorhaben sind schwierig und langwierig, da wir Landwirtschaftslehrer*innen eine verhältnismäßig kleine Gruppe sind.</p> <p>Grundsätzlich richtig ist, dass pd-Lehrer*innen mehr Wochen-Stunden unterrichten müssen, um eine 100% Beschäftigung zu erreichen. Das kann bei korrekturintensiven Fächern eine außerordentliche Belastung darstellen. Gegensteuern könnte man hier, sofern dies gewünscht ist, durch mindestens ein „Zweifach“, welches weniger aufwendige Korrekturen nach sich zieht.</p> <p>Was die Entlohnung betrifft habe ich diverse Berechnungen gemacht. pd-Lehrkräfte sind, auf eine Wochen-Stunde gerechnet, in den ersten 25 Dienstjahren finanziell bessergestellt als L1 Lehrkräfte. Danach ist es umgekehrt. Meines Wissens nach war es das Ziel, dass die Lebensverdienstsumme gleich hoch ausfällt.</p>

Wir freuen uns über eure Fragen, Anregungen und Wünsche, damit wir wissen was euch bewegt und WIR uns für EUCH einsetzen können!

Altes Dienstrecht (Lehrverpflichtung 20 WE)		Neues Dienstrecht = pädagogischer Dienst (Lehrverpflichtung 22+2h)	
Lehrverpflichtungsgruppe (LVG) 1			
Mathematik	1 U-Stunde	1,105 WE	1 U-Stunde
Deutsch	1 U-Stunde	1,105 WE	1 U-Stunde
Englisch	1 U-Stunde	1,105 WE	1 U-Stunde
Informatik	1 U-Stunde	1,105 WE	1 U-Stunde
BWRW	1 U-Stunde	1,105 WE	1 U-Stunde
Fächer der Fachtheorie	1 U-Stunde	1,105 WE	1 U-Stunde
alle Pflichtfächer, die nicht LVG 2	1 U-Stunde	1,105 WE	1 U-Stunde
Lehrverpflichtungsgruppe (LVG) 2			
Persönlichkeitsbildung	1 U-Stunde	1,05 WE	1 U-Stunde
Politische Bildung	1 U-Stunde	1,05 WE	1 U-Stunde
Politische Bildung und Recht	1 U-Stunde	1,05 WE	1 U-Stunde
Religion	1 U-Stunde	1,05 WE	1 U-Stunde
Ethik	1 U-Stunde	1,05 WE	1 U-Stunde
Rechtsskunde	1 U-Stunde	1,05 WE	1 U-Stunde
Lehrverpflichtungsgruppe (LVG) 3			
Bewegung und Sport	1 U-Stunde	0,955 WE	1 U-Stunde
Lehrverpflichtungsgruppe (LVG) 3			
Praktischer Unterricht	1 U-Stunde	0,825 WE	1 U-Stunde
Vollbeschäftigung mit Fächern der LVG 1 bedeutet wie viel U-Stunden/Woche?			
Grundgehalt L1/Monat	18,10	pro Wo-Stunde	=
im 1. Jahr	€ 3 664,60	€ 202,47	€ 4 414,20
im 15. Jahr	€ 4 885,90	€ 269,95	€ 5 874,00
im 30. Jahr	€ 6 682,00	€ 369,18	€ 6 361,20
Vollbeschäftigung mit 50% Fächer LVG 1 und 50% Praxis bedeutet wie viel U-Stunden/Wo?			
im 1. Jahr	€ 3 664,60	€ 173,10	€ 3 967,20
im 15. Jahr	€ 4 885,90	€ 230,78	€ 5 427,00
im 30. Jahr	€ 6 682,00	€ 315,62	€ 5 914,20
Vollbeschäftigung mit Fächern der LVG 1 bedeutet wie viel U-Stunden/Wo? 20,00			
Grundgehalt pd/Monat	Fächervergütung/Monat	=	pro Wo-Stunde
im 1. Jahr	€ 3 520,20	+ € 894,00	€ 4 414,20
im 15. Jahr	€ 4 980,00	+ € 894,00	€ 5 874,00
im 30. Jahr	€ 5 467,20	+ € 894,00	€ 6 361,20
Vollbeschäftigung mit 50% Fächer LVG 1 und 50% Praxis bedeutet wie viel U-Stunden/Wo? 21,00			
im 1. Jahr	€ 3 520,20	+ € 447,00	€ 3 967,20
im 15. Jahr	€ 4 980,00	+ € 447,00	€ 5 427,00
im 30. Jahr	€ 5 467,20	+ € 447,00	€ 5 914,20